

Auch die Seele braucht Bandagen!

Warum es notwendig ist, die psychosozialen Aspekte in der Therapie des Lymph- und Lipödems zu berücksichtigen!

Plenum 3

- Untersuchungsergebnisse
- Behandlungsmodell
- Diskussion - Ausblick

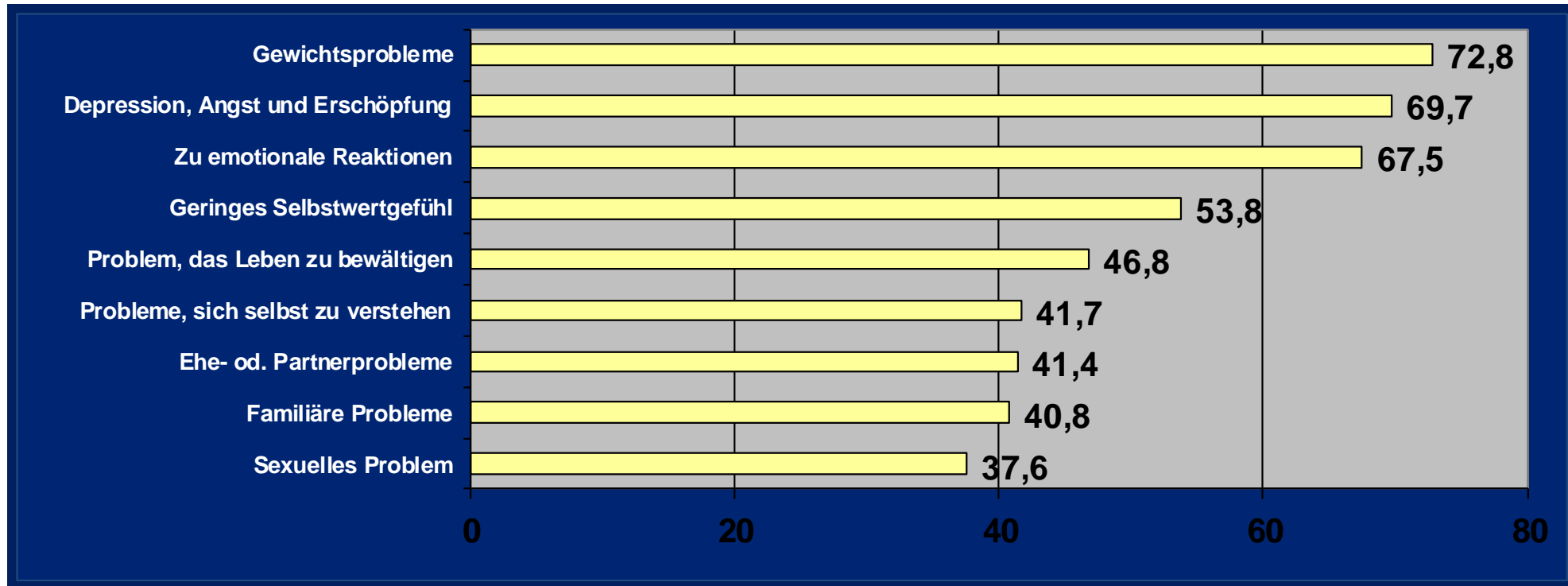
Mag. Franz Flagg



- **Von der Medizin im Stich gelassen**
(Information, Interesse, Behandlungsmöglichkeit)
- **Ein unvollkommenes Erscheinungsbild**
(Kleidung, Aktivitäten, Umfeld)
- **Den gewohnten Lebensstil verändern**
(Partnerschaft, Arbeit, Freizeit)
- **Die notwendigen Behandlungsmaßnahmen**
(Zeitaufwand, Kosten)



Probleme zu Rehabilitationsbeginn

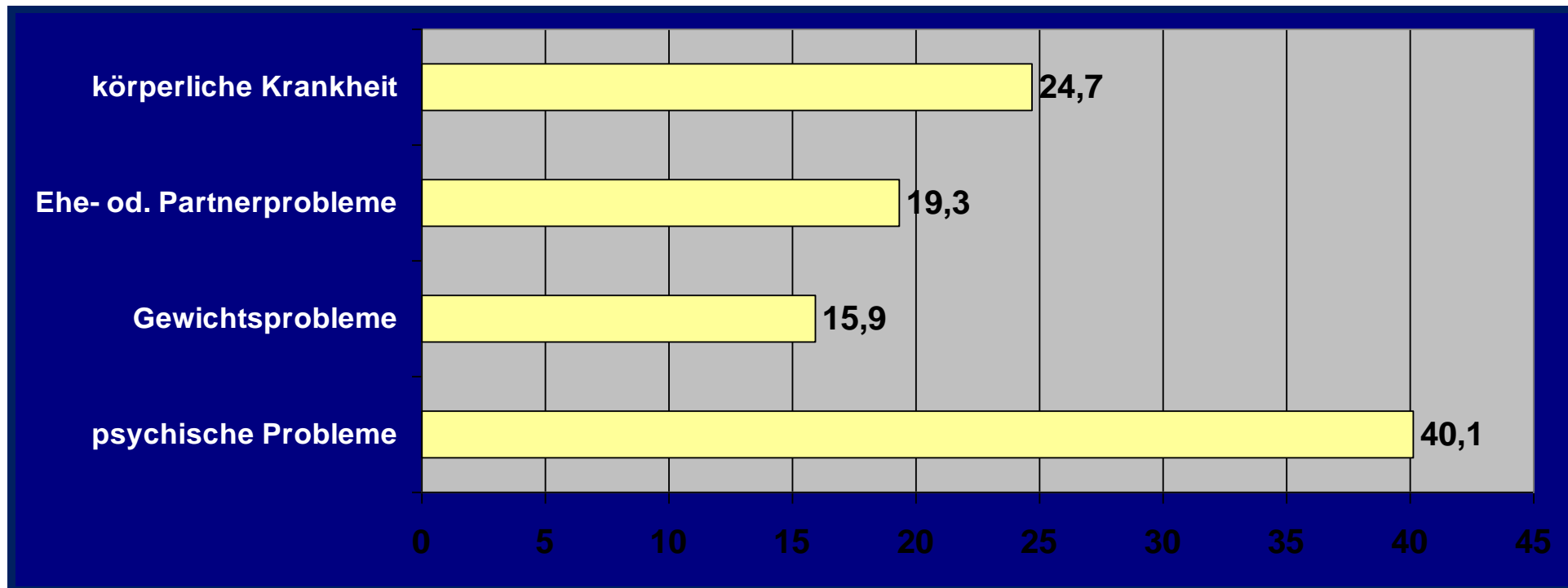


n = 853

Prozent



Welche Probleme sind PatientInnen am Wichtigsten



n = 853

Prozent



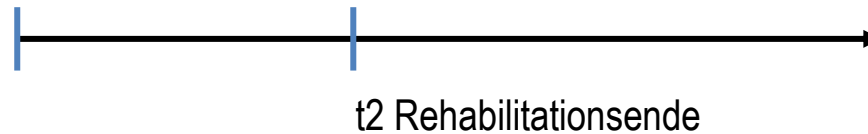
- **Beeinträchtigungen bei Lymphödempatientinnen im Körperkonzept und der Lebensqualität (Jäger, G., Döller, W., Roth, R. 2006, Lymphology 39, 193-200)**
- **Lebensqualität und Emotionalität von Lymphödempatienten in unterschiedlichen Phasen ihrer Rehabilitation (Quendler, S. 2008, Diplomarbeit)**
- **Compliance und psychische Belastung bei Lymphödempatienten (Mayer, J. 2009, Diplomarbeit)**
- **Auch die Seele braucht Bandagen! Was bringt die klinisch psychologische Mitbehandlung von psychisch belasteten Patienten in der lymphologischen Rehabilitation? (Flagg, F., Melcher, M., Döller, W. 2010, Lymphologie in Forschung und Praxis, 14 (2). 85 - 89)**
- **Verlaufsbestimmende Prädiktoren der psychischen Belastung und des körperlichen Beschwerdedrucks bei LymphödempatientInnen (Melcher, M. 2011, Diplomarbeit)**



- Juli 2006 – Mai 2008
- n=310
- 3 Messzeitpunkte

t1 Rehabilitationsbeginn

t3 Katamnese Zeitpunkt (7 Monate)

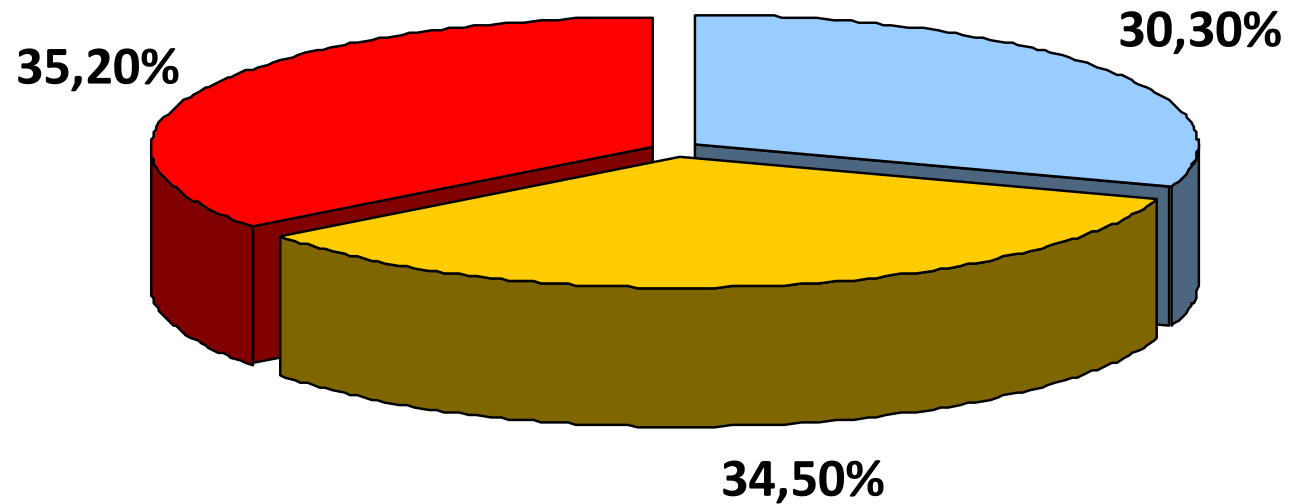


- Körperlicher Beschwerdedruck (Gießener Beschwerdebogen – GBB-24)
- Generelle psychische Belastung (Symptom-Checkliste – SCL-90-R)



Wie viele PatientInnen in der lymphologischen Rehabilitation weisen eine behandlungsbedürftige psychische Belastung auf?

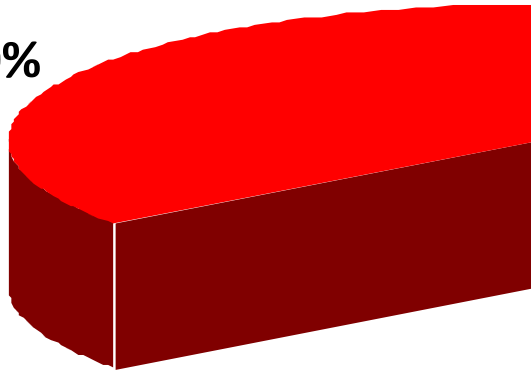




- unauffällig
- über dem Durchschnitt
- behandlungsbedürftig belastet



35,20%



**psychologische Mitbehandlung
(mind. 2 Interventionen à 50 min)**



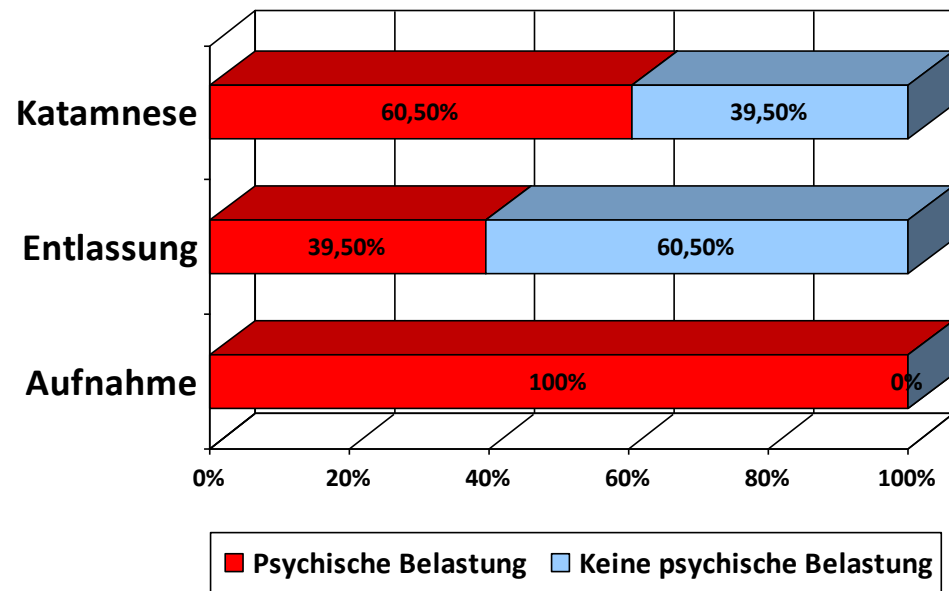
**keine psychologische Mitbehandlung
(weniger als 2 Interventionen)**



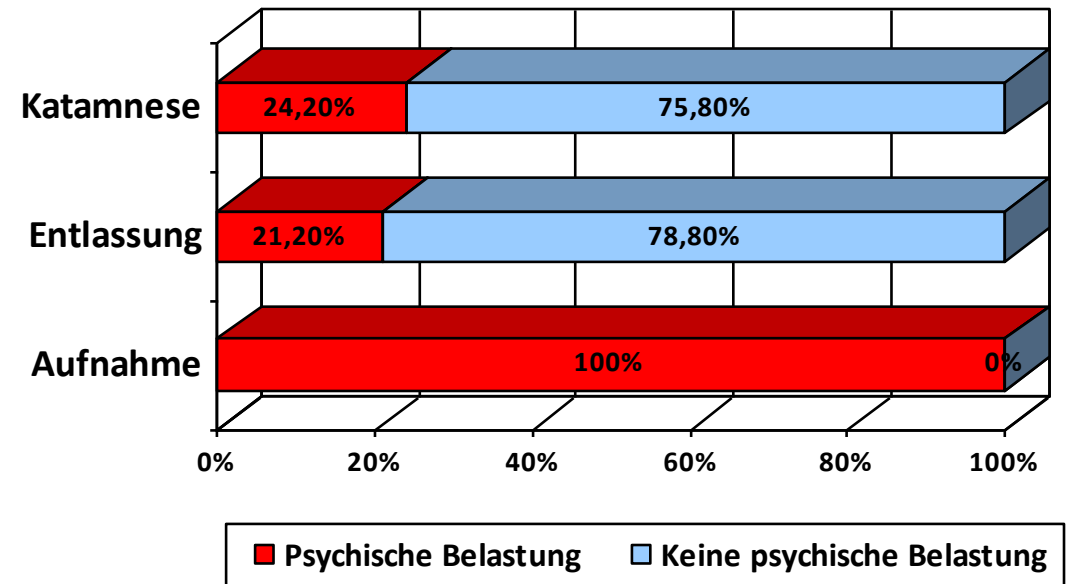
Wie wirkt sich eine psychologische Mitbehandlung auf die psychisch belasteten LymphödempatientInnen aus?



PatientInnen ohne psychologische Mitbehandlung



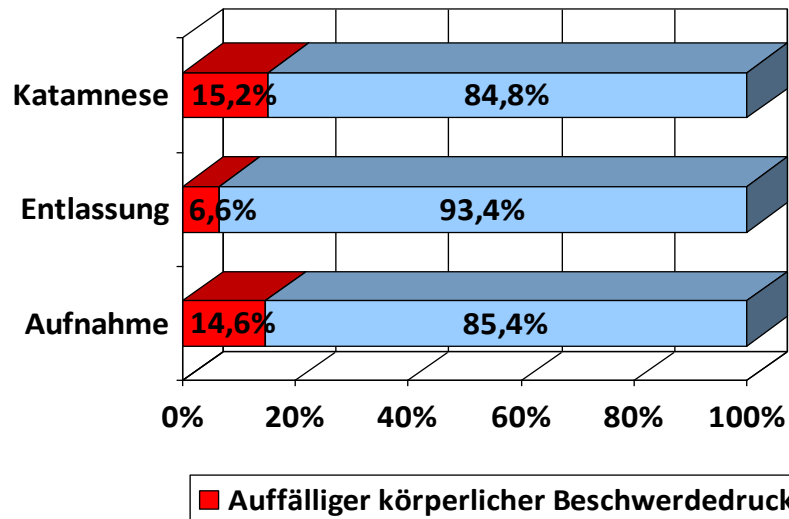
PatientInnen mit psychologischer Mitbehandlung



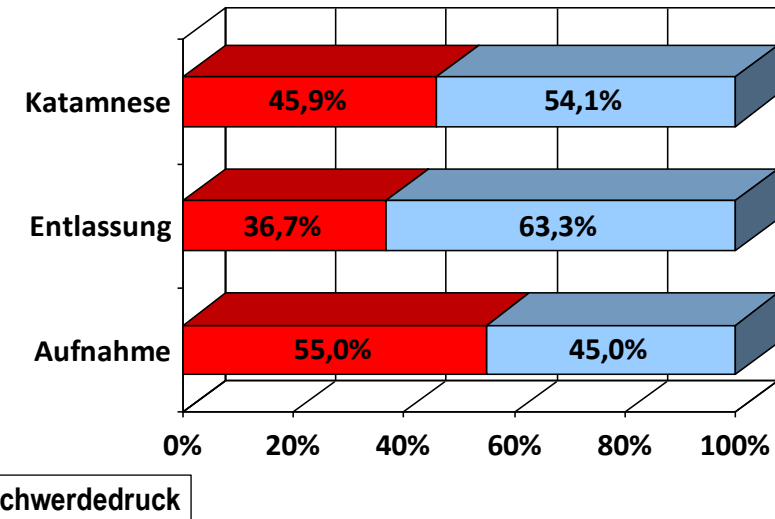
**Steht eine erhöhte psychische Belastung im
Zusammenhang mit einem erhöhten
körperlichen Beschwerdedruck?**



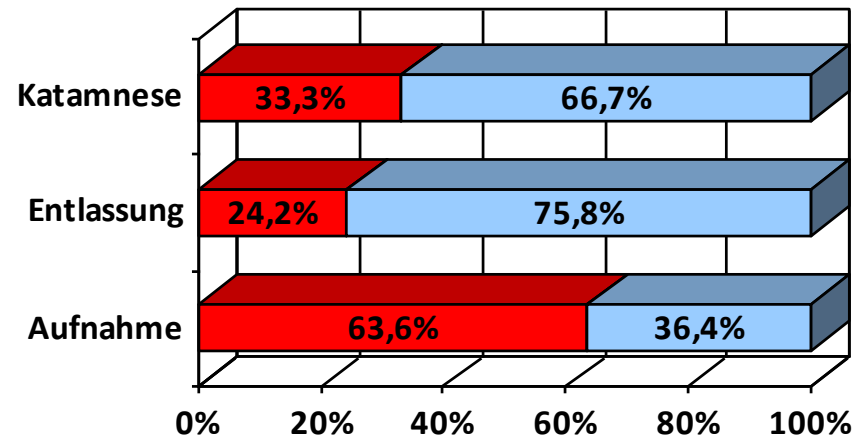
PatientInnen ohne psychische Belastung



PatientInnen mit psychischer Belastung

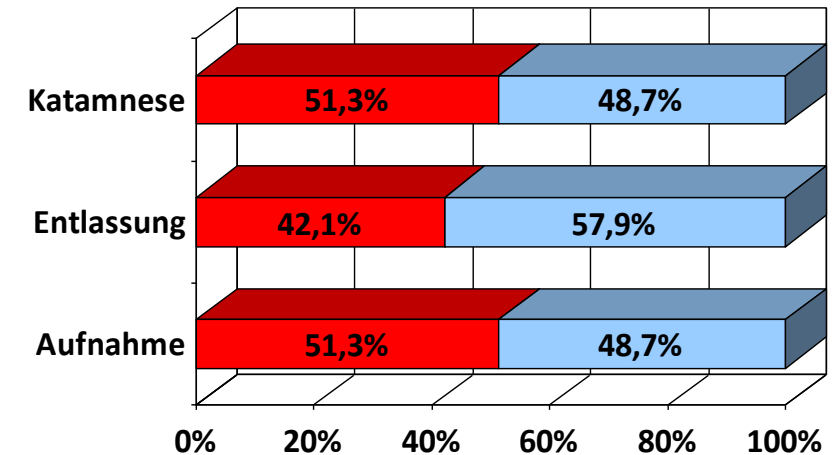


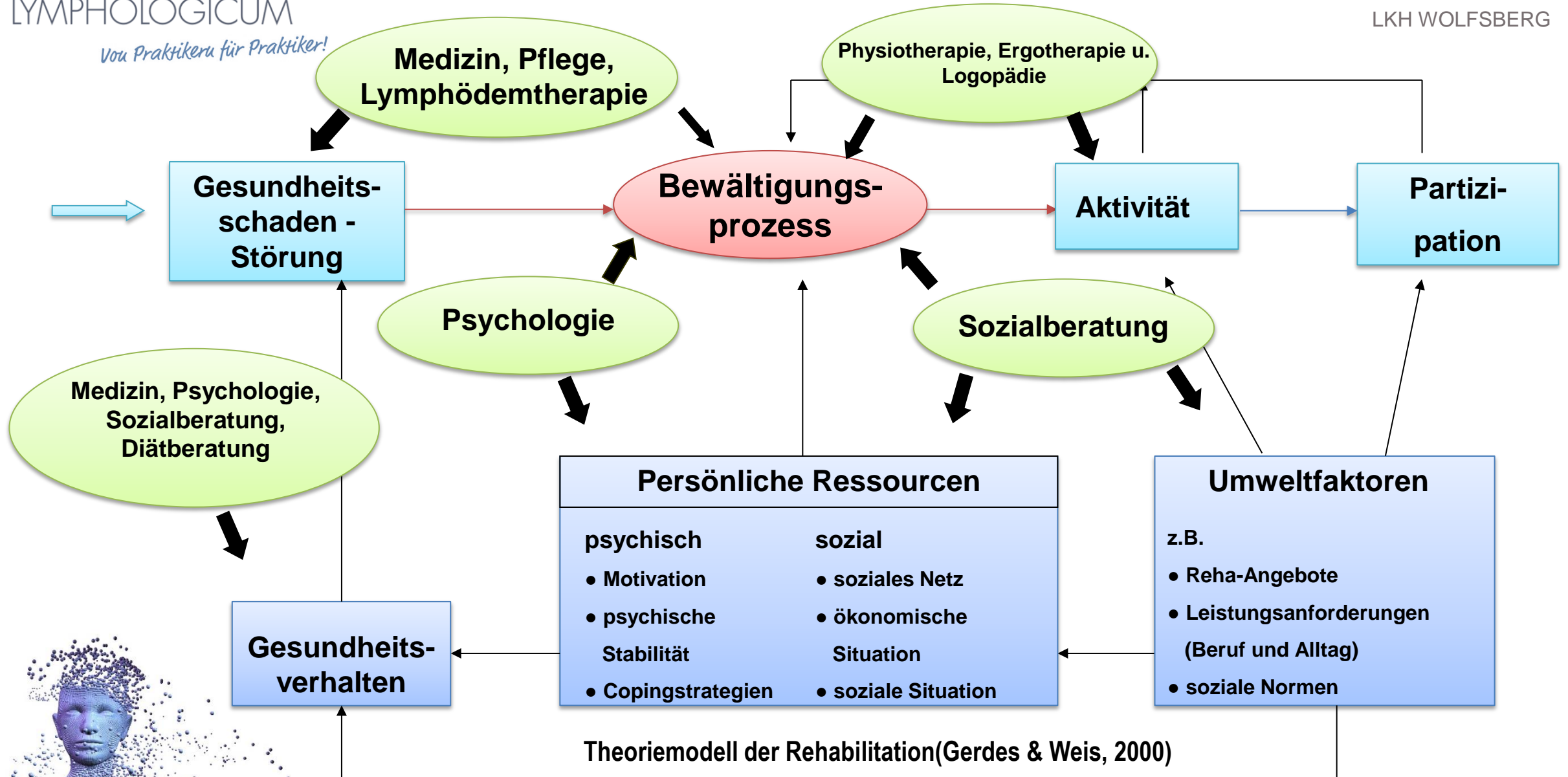
Psychisch belastete PatientInnen mit psychologischer Mitbehandlung



■ Auffälliger körperlicher Beschwerdedruck ■ Unauffälliger körperlicher Beschwerdedruck

Psychisch belastete PatientInnen ohne psychologische Mitbehandlung





Das Transtheoretische Modell der Verhaltensänderung



Diskussion - Ausblick

- Ein gelebtes Bio-Psycho-Soziales Modell ist unumgänglich in der lymphologischen Rehabilitation
- Psychologische Mitbehandlung von psychisch belasteten PatientInnen führt zu signifikant besseren Behandlungsergebnissen
 - körperlich und psychisch nachweisbar
- Selbstbehandlungsalgorithmus zur Verbesserung der Lebensqualität





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

